

Titel	AVI	LAVI	AVT	
Bezeichnung	Arbeitsverhalten-Inventar	Lern- und Arbeitsverhaltensinventar	Anstrengungsvermeidungstest	
Autor/Jahr	Thiel u.a., 1979	Keller/Thiel, 1998	Rollet und Bartram, 1977 !! 3. Aufl. 1998	
Alter bzw. Schuljahr	11. bis 13. Jgst.	5. bis 10. Jgst	5. bis 9. Jgst.	
Dauer	40-45 min	30min	10-20min	
Aufgaben	Motivation: Anspruchsniveau, Bedürfnisaufschub, Erfolgsmotivation, Lernmotivation, Misserfolgsmotivation; Kognition: Stoffverarbeitung, Aktualisierungsphase, Gestaltung der Lernbedingungen, Denken, Lernen, Rezeptionsphase, Leistungskontrolle, Lerntechnik; Emotion: Misserfolgstoleranz, Stressresistenz, Leistungsgefühle; Sozial: Lernfeldunabhängigkeit, Lernverhalten, Einstellung zur Schule, Selbstwertbild;	Arbeitshaltung, Stressbewältigung, Lerntechniken	Anstrengungsvermeidung, Pflichteifer	
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> - detaillierte Aufschlüsselung des Arbeitsverhaltens (Profile möglich) - Anleitung zur Verhaltensmodifikation (ausführlich) - ökonomisch (40-45min) - differenzierte Profilinterpretation 	<ul style="list-style-type: none"> - ökonomisch (30min) - Items beschreiben typische lern/leistungsbezogene Konfliktsituationen von SS in SEK (gelingen) - hilfreich für Praktiker: Überblick über mögliche Interventionsmethoden sowie über bereits publizierte Lern/Arbeitsverhaltenstrainings 	<ul style="list-style-type: none"> - wichtiges brauchbares Instrument zur Erfassung motivational bedingter Komponenten von Lernstörungen - ökonomisch (15-20 min) - Auswertung und Durchführung einfach 	
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> - alte Normen (1979) - das Konstrukt unklar - umständliche Auswertung - zu viele Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Fundierung des Verfahrens fehlt - explizit ausgewiesene Anbindung an aktuelle Motivations/Lernpsychologie fehlt - Zusammenhang zum AVI fehlt (keine Übereinstimmung zwischen Skalen von AVI und LAVI) - Instruktionen für intendierte Altersgruppe wenig geeignet (wg. Verfälschbarkeit durch sozial erwünschte Antworten und Schwierigkeit über eigenes Arbeitsverhalten zu reflektieren) - Normen nicht ausgeglichen - Normen in Grenzbereichen problematisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Normtabellen von 1977 - neuere Forschungen (bis 1998) zur volitionalen Handlungskontrolle auf theoret. Konzeption des Anstrengungsvermeidungskonstruktes wurden in Neuauflage nicht eingearbeitet - Konstrukt „Arbeitsvermeidung“ theoretisch nicht zufrieden stellend geklärt 	